

	<p>Objekt: Antiochia am Orontes</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18288061</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Apollon mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Drapierte Büste der Artemis mit Bogen und Köcher auf dem Rücken nach r.

Umlaufend die nicht sichtbare Jahresangabe ETOY(C) - ZC (= Jahr 207).

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.44 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 158-159 n. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft wann

wer

Firma Rollin & Feuardent (Paris) (1860-1906)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- R. McAlee, The Coins of Roman Antioch (2007) 102 f. Nr. 158 (Jahr 207 der caesarischen Ära = 158/59 n. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 127 (158/159 n. Chr.).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 7210 (unter Antoninus Pius)..